

Medienmitteilung

Datum	10. September 2020
Ort	Vaduz

Arbeitsgespräche in Berlin

Eine liechtensteinische Delegation führte am Dienstag und Mittwoch in Berlin Gespräche über aktuelle Entwicklungen im Finanzsektor mit Mitgliedern des Deutschen Bundestags und Vertretern der Behörden sowie der Privatwirtschaft.

Die Delegation setzte sich zusammen aus der liechtensteinischen Botschafterin Isabel Frommelt-Gottschald, Roland Müller, Präsident des Aufsichtsrates der FMA und Mario Gassner, Vorsitzender der Geschäftsleitung der FMA. Es fanden Treffen mit Bundestagsabgeordneten, hochrangigen Vertretern der Bundesministerien, des Bundeskanzleramts sowie der Privatwirtschaft statt. Die Gespräche dienen dazu, Wissen über den Finanzplatz Liechtenstein zu vermitteln, das Vertrauen in diesen zu stärken und die Interessen Liechtensteins und der liechtensteinischen Finanzintermediäre zu adressieren.

Deutschland ist für Liechtensteins Banken, Versicherungen, Vermögensverwalter, den Fondsplatz und den Treuhandsektor ein wichtiger Markt. Durch die Mitgliedschaft im EWR verfügen die liechtensteinischen Finanzmarktakteure über den direkten Marktzugang zu dem rund 83 Millionen Einwohner zählenden Land.

Im Zentrum der Diskussionen stand die Überwindung der wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie und der Beitrag, den der Finanzsektor dazu leisten kann. Weiteres Thema war die Digitalisierung des Finanzsektors und regulatorische Fragestellungen. Diskutiert wurden zudem die künftigen wirtschaftlichen Beziehungen zum Vereinigten Königreich nach dessen Austritt aus der Europäischen Union und die Bekämpfung von Geldwäscherei. Zuletzt wurde die Geldwäschereibekämpfung in Europa mit der 5. EU-Geldwäschereirichtlinie erneut gestärkt.

Die Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein sorgt gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag für die Gewährleistung der Stabilität des Finanzmarktes Liechtenstein, den Schutz der Kunden, die Vermeidung von Missbräuchen sowie die Umsetzung und Einhaltung anerkannter internationaler Standards.

Die FMA beaufsichtigt als integrierte und unabhängige Aufsichtsbehörde die Finanzmarktteilnehmer des Finanzplatzes Liechtenstein. Sie sorgt für die Umsetzung internationaler Standards und arbeitet im Auftrag der Regierung an der Vorbereitung von Finanzmarktgesetzen mit. Auf europäischer und globaler Ebene ist die FMA in allen massgebenden Aufsichtsorganisationen vertreten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Beat Krieger
FMA – Finanzmarktaufsicht Liechtenstein
Telefon +423 236 71 24
beat.krieger@fma-li.li
www.fma-li.li